

Jüngere gründen verstärkt!

In Deutschland besteht bei den 18–44-Jährigen insgesamt eine deutlich höhere Gründungsdynamik als bei den 45–64-Jährigen. Die höchste Gründungsquote* weist die Alterskohorte von 25–34 Jahren mit 10 % auf.

Insgesamt sind die in den letzten Jahren zunehmenden Gründungsaktivitäten, die 2020 von der ersten Corona-Welle gebremst wurden, kein Phänomen einzelner Jahrgänge – sondern ein altersunabhängiger Trend. Absolut betrachtet gründen innerhalb der Gruppe der jüngeren Befragten jedoch etwa drei Mal so viele Personen wie in der Gruppe der älteren Befragten.

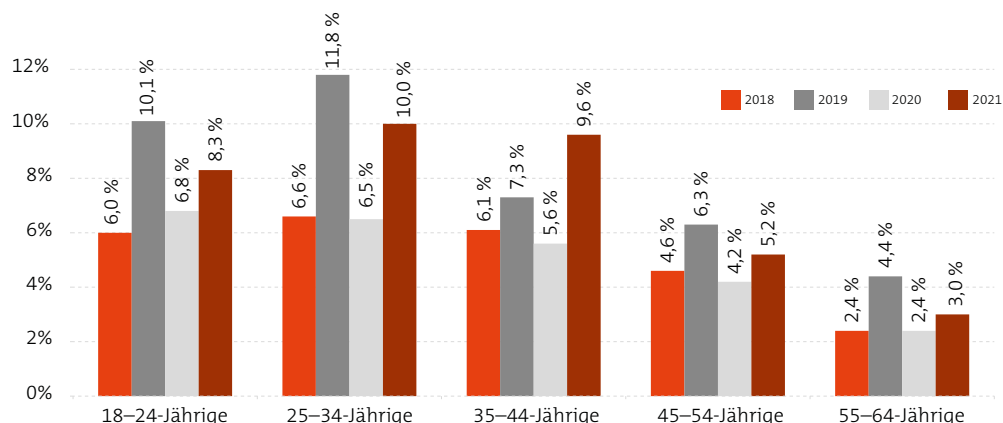


Gefördert durch:

* Die TEA (Total early-stage Entrepreneurial Activity)-Quote bezeichnet den Prozentanteil derjenigen 18–64-Jährigen, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen, an allen 18–64-Jährigen.

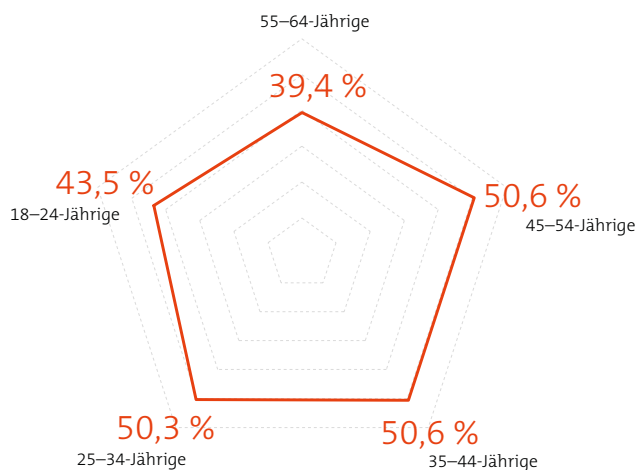
Die zeitliche Entwicklung der Gründungsquote in Deutschland nach Altersklassen, 2018–2021

Der Vergleich der Gründungsquoten nach dem Alter zeigt, dass in Deutschland in allen Altersgruppen im Jahr 2021 ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist.



Die Angst vor dem Scheitern* nach Alter in Deutschland, 2021

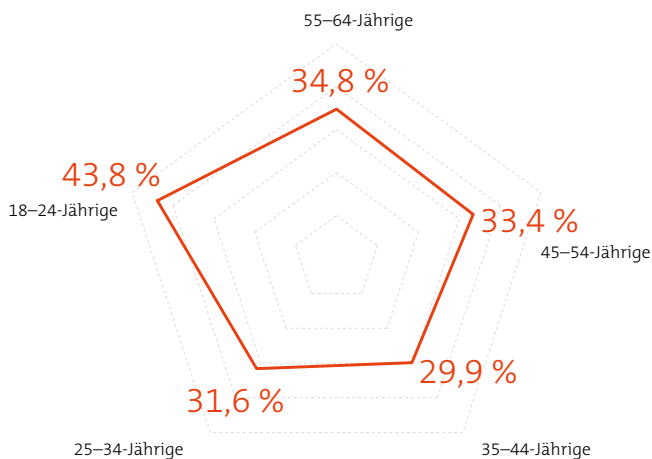
Im Alter zwischen 25–54 Jahren würde sich jede zweite befragte Person 2021 in Deutschland durch die Angst vor dem Scheitern von einer Gründung abhalten lassen. In der ältesten im GEM betrachteten Altersgruppe, den 55–64-Jährigen, ist mit lediglich 39 % die Zurückhaltung am geringsten. Auch in der jüngsten betrachteten Altersgruppe, den 18–24-Jährigen, ist die Angst vor dem Scheitern mit knapp 44 % vergleichsweise gering ausgeprägt.



* *Angst vor dem Scheitern: Prozentanteil der 18–64-Jährigen, die folgender Aussage zustimmen: „Sie würden aufgrund der Angst zu scheitern kein Unternehmen gründen.“*

Gründung als attraktive berufliche Perspektive** nach Alter in Deutschland, 2021

Im Jahr 2021 wird in Deutschland die Gründung insbesondere von den jüngsten Befragten als attraktive Karriereoption angesehen. Innerhalb der Gruppe der 18–24-Jährigen sind knapp 44 % dieser Ansicht. Zwischen 25–54 Jahren liegt der Wert mit Ergebnissen um die 30 % deutlich niedriger. In der Altersgruppe der 55–64-Jährigen ist das Ergebnis mit 35 % zwar niedriger als bei den jüngsten Befragten, aber gleichzeitig höher als bei den mittleren Altersgruppen.



** *Gründung als attraktive berufliche Perspektive: Prozentanteil der 18–64-Jährigen, die folgender Aussage zustimmen: „In Deutschland halten die meisten Menschen die Gründung eines Unternehmens für eine erstrebenswerte Berufswahl.“*